

§. 150.

Sollte einem der, im vorherstehenden §e bezeichneten Beamten, aus was immer für Gründen, ein Urlaub bewilliget werden, welcher den Zeitraum von 28 Tagen übersteigt, so darf dieser in demselben Jahre, in keinem Falle mehr, auf die Ferienzeit Anspruch machen, so wie es sich von selbst versteht, dass kürzere Urlaubsbewilligungen, von der Ferienzeit abzurechnen kommen.

§. 151.

Wenn einer der, in dem §. 149 bezeichneten Beamten, von der gesammten Ferienzeit bereits Gebrauch gemacht hat, so darf in der Regel, demselben kein Urlaub bewilliget werden.

Nur in ganz unvorhergesehenen, überaus dringenden Fällen, kann eine Ausnahme von dieser Regel Platz greifen.